

[1286] **Zurück**  
erbitte ich bis 15. Februar d. J. alle nicht abgesetzten Exemplare von  
**Reich des Herzens Jesu-Kalender für 1891.**

Neuß, 5. Januar 1891.

**Robert Schnura.**

[1232] Baldigst zurück erbitte ich zwecklos lagernde Exemplare von:

**Bähr, Gegenentwurf z. Entwurf eines Bürgerl. Gesetzbuches.** Heft 1  
75  $\text{M}$  netto.

Kassel, 7. Januar 1891.

**Max Brunnemann.**

[903] Die nicht abgesetzten Exemplare von:

**Deppe, Zwei Jahre Kapellmeister** 2c.  
bitte schleunigst zu remittieren.  
Disponenden kann ich nicht gestatten.  
Bielefeld. **H. Sells.**

[984] Erbitte schleunigst zurück:  
**Amtskalender für Geistliche 1891. I.** (bei 3 Explrn. direkt per Post).

**C. Vertelsmann in Gütersloh.**

[962] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle nicht abgesetzten à cond. Exemplare von:

**Strack, hebräische Grammatik.** 3. Aufl.  
Brosch. und geb. 2  $\text{M}$  70  $\text{M}$  no.  
u. 3  $\text{M}$  5  $\text{M}$  netto.

Nach drei Monaten können wir keine Remittenden mehr annehmen.

Berlin SW., den 6. Januar 1891.

**H. Reuther's Verlagsbuchhandlung**  
(H. Reuther & O. Reichard).

[1055] **Dr. Felix Flügels Dictionary**  
**Allgemeines Wörterbuch**  
englisch-deutsch; deutsch-englisch.

Ich bitte um gef. schnelligste Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des 1. Heftes des Flügelschen Wörterbuches.

Braunschweig, 6. Januar 1891.

**George Westermann.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen

### Angebotene Stellen.

[899] In einem norddeutschen Sortiment findet ein junger Mann mit guten Empfehlungen sofort Stellung vorerst auf einige Monate; doch ist bei entsprechenden Leistungen sichere Aussicht auf ein dauerndes Engagement. Anerbieten unter Zeichen B. H. B. 899 d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

[609] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet bei freier Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals sofort oder später eine gute Lehrlingsstelle. Gef. Angebote unter A. B. 609 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1303] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung sucht sofort oder für 1. April einen Expedienten. Gehalt monatlich 10  $\text{M}$  und je nach Leistung und längerem Verbleiben steigend. Angebote mit Zeugnissen erbeten unter Buchstaben K. R. Nr. 10 Berlin, Postamt 46.

[1301] Zu sofortigem Eintritt wird für eine große Sortimentsbuchhandlung Westdeutschlands ein tüchtiger Gehilfe mit guten englischen und franz. Sprachkenntnissen gesucht. Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen ist, wollen ihre Bewerbung umgehend möglichst unter Beifügung ihrer Photographie unter L. M. 1301 an die Geschäftsstelle d. B.-B. richten.

[324] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren gewandten Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.  
Thorn. **Justus Wallis.**

[1196] In einem lebhaften Berliner Sortiment und Antiquariat findet ein junger Mann als Volontär oder Lehrling sofort Aufnahme und Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung. Anerbieten unter Berlin 2 befördert Herr Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. Nr. 1.

[1148] Auf möglichst sofort eine tüchtige 1. Arbeitskraft für mein Geschäft. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und eventuell Photographie erbittet  
**A. Werner's Buchh. in Bremen.**

[1237] Einen gut empfohlenen, strebsamen Gehilfen, welcher den Prinzipal vertreten kann, sucht möglichst bald u. erb. gef. Angebote mit Ang. der Gehaltsansprüche und Photographie  
Hirschberg i. Schles. **Paul Richter.**

[1239] Wegen Erkrankung eines j. Mannes suche ich zum sof. Eintritt, spät. 1. Februar einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen zunächst zur Aushilfe bis 30. April. Gef. Anerbietungen erbitte direkt.  
Minden. **Alfred Hufeland.**

[1300] Ein jüngerer Gehilfe römisch-katholischer Konfession, der an sehr exaktes Arbeiten gewöhnt ist und gute Kenntnisse der einschlägigen Litteratur besitzt, findet bei uns Stellung Kenntnisse einer slavischen Sprache erwünscht.  
**Katholische Buchhandlung in Laibach.**

[1130] Für mein Antiquariat suche einen jüngeren Gehilfen gegen Gehalt und freie Station.  
Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet.  
Danzig. **V. Trojien.**

[1182] Für mein ausländisches Sortimentsgeschäft suche ich zu baldigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen. Anerbietungen mit Angabe des seitherigen Gehalts und Abschrift der Zeugnisse sehe ich entgegen.  
Leipzig, 7. Januar 1891.  
**R. A. Brodhaus.**

[1345] Zum baldigen Antritt wird von einer Kunsthandlung ein jüngerer, gut empfohlener Buchhändler gesucht, der mit einem feinen Publikum zu verkehren weiß u. ein gewandter, umsichtiger Arbeiter ist. Fachkenntnisse werden zunächst nicht verlangt. Herren von angenehmem Aeußeren und guten Umgangsformen wollen ihre Angebote nebst Photographie unter „A. B. 100“ Berlin, Postamt 11 gef. einbringen.

[1346] Für ein lebhafteres Sortiment in Schlesien wird ein solider junger Mann als Gehilfe gesucht. Anerbietungen mit Zeugnisabschriften werden umgehend unter G. 1346 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1306] Für eine große Sortimentsbuchhandlung in einer Hauptstadt des Auslandes suche zum möglichst baldigen Antritt einen nicht zu jungen Gehilfen, der mit der technischen Litteratur bekannt ist und einige Kenntnisse des Englischen und Französischen hat.

Ein den Leistungen entsprechender Gehalt und ganze oder teilweise Reisevergütung werden zugesichert.

Gef. Angebote erbitte unter C. C. 88.  
Leipzig, 7. Januar 1891.

**Gustav Brauns.**

[1304] Gesucht zum 1. April d. J. ein jüngerer Gehilfe, welcher eben erst die Lehre verlassen haben kann und mit der Schreibmaterialienbranche vertraut ist, für Sortiment und Verlag. Angebote mit Zeugnisabschrift und möglich Photographie erbitte direkt.  
Harburg a. E. **Gustav Egan.**

[1000] Ein Sortiment und Antiquariat für Architektur und Kunstgewerbe sucht zu sofortigem oder sehr baldigem Eintritt einen jüngeren intelligenten Gehilfen mit gewandten, sicheren Umgangsformen und schöner Handschrift. Bevorzugt wird eine Persönlichkeit, welche bereits in der kultivierten Spezialität thätig war oder doch gute Sortiments- und Antiquariatskenntnisse der architektonischen Litteratur besitzt.

Anfangsgehalt — welches bei befriedigenden Leistungen ansteigt — vorläufig 1500  $\text{M}$ . Gef. Anerbietungen werden nebst Zeugnisabschriften und Photographie unter # 1000 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[931] Da der von mir auf 1. Januar engagierte Herr seine Stelle infolge Erkrankung nicht antreten kann, suche ich zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen (Klavier- oder Violinspieler), dem ich die Besorgung meiner Musikalienhandlung übertragen kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. erbitte mit direkter Post.  
Pforzheim, 4. Januar 1891. **E. Haug.**

[897] Für das Sortiment, verbunden mit Musikalienhandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß im Musikaliengeschäft und in der Buchführung durchaus bewandert sein. Angebote m. Gehaltsansprüchen und Beifügung der Photographie unter J. W. 897 nimmt die Geschäftsstelle des B.-B. entgegen.

[797] Rheinland. Zum 1. Februar wird ein durchaus zuverlässiger, militärfreier kath. Sortimenter gesucht, der im Schreibmaterialienhandel erfahren ist und eine schöne Handschrift besitzt. Nur bestempfohlene Herren, die selbständig disponieren, auch den Chef dem Publikum gegenüber vertreten können und denen an Dauerstellung gelegen, wollen sich melden. Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche unter E. F. 797 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[871] Für unsern Verlag suchen wir bis Ende März l. J. einen pünktlich und fleißig arbeitenden Gehilfen mit sauberer Handschrift. Zeugnisabschriften und Photographie sind erwünscht.  
Tübingen. **S. Laupp'sche Buchhandlg.**

[929] Ein tüchtiger im Kommissions-Geschäfte durchaus bewandeter Gehilfe, der im Besitz einer hübschen deutlichen Handschrift ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei mir dauernde Stellung. Antritt nach Ueberkunft.  
Leipzig, 5. Januar 1891.  
**Carl Knobloch.**

[1342] Ich suche für meine Buchhandlung zu Ostern oder auch zu sofortigem Antritt einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Kost und Wohnung in meinem Hause.  
Beiz, den 6. Januar 1891. **A. Buch.**